

Bewerbung als Vorsitzende des Bezirksverbandes Oberbayern

Liebe Freundinnen und Freunde,

2015 haben wir den Bezirksverband Oberbayern gegründet, mit euch gemeinsam ist eine erfolgreiche Arbeit gelungen. Unsere „Feuertaufe“ war die Organisation und Durchführung der Listenaufstellungsversammlung für die Bezirkstags- und Landtagswahl. Mein Appell zu Beginn dieser Versammlung war, allen Kandidierenden mit Respekt und Empathie zu begegnen. Dafür zu sorgen, verstehe ich auch als eine unserer Aufgaben im Bezirksvorstand.

Die Förderung von Neumitgliedern und unserem Grünen Nachwuchs liegt mir sehr am Herzen. Dazu leistet unser Förderprogramm „Grüne Zukunft“ einen wesentlichen Beitrag. Als ehemalige Stipendiatin der grünennahen Heinrich-Böll-Stiftung habe ich junge Grüne Mitglieder bei ihren Bewerbungen um ein Stipendium unterstützt.

Inhaltlich ist mir der Einsatz gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Geschichtsrevisionismus ein Herzensanliegen. Zahlreiche Kundgebungen bzw. Veranstaltungen gegen Rechts und gegen eine inhumane Flüchtlingspolitik habe ich mitorganisiert, für uns Grüne in Reden bei Demos und in Pressestatements Stellung bezogen, Anträge für Bezirksversammlungen formuliert. Hartnäckig und mit Wut im Bauch engagiere ich mich seit 2015 gegen Abschiebelager (unter welcher Bezeichnung auch immer!) und Abschiebehaft. Widerstand ist hier weiterhin dringend notwendig, AnKER-Einrichtungen und Abschiebeknast entsprechen nicht unserer Vorstellung einer menschenwürdigen Flüchtlingspolitik!

Weitere Schwerpunktthemen sind für mich Feminismus, Frauenrechte und Frauenförderung– immer wieder denke ich gerne an unsere Frauenkonferenz „Still loving Feminism“, das schreit nach einem Revival! Auch die Kulturpolitik liegt mir nah, nicht nur beruflich bedingt: Die freie Entfaltung von Kunst und Kultur ist das Fundament einer offenen, menschenfreundlichen Gesellschaft. Ich bin stolz darauf, auf der Bezirksversammlung in Neuburg a. d. Donau einen umfassenden Antrag zur Kulturpolitik vorstellen zu dürfen mit konkreten Vorschlägen, wie Kultur vor Ort gestärkt werden kann. Denn Kultur ist wichtig: „Kultur ist das, was bleibt“.

Und ich würde gerne noch zwei weitere Jahre eure Bezirksvorsitzende bleiben, weil mir diese Arbeit viel Spaß macht. Ich bitte euch um eure Stimmen bei der Wahl zur Bezirksvorsitzenden!



Agnes Krumwiede aus Ingolstadt

42 Jahre, Pianistin und Klavierpädagogin; Bildende Künstlerin; Mama von Jonathan (Dino-Experte und Umweltschützer, 6 Jahre alt)

Mitglied beim BBK Ingolstadt & Obb. Nord e.V.
Mitglied im Vorstand des Tonkünstlerverbandes München e.V.

Seit **2001** Mitglied im KV Ingolstadt

2003 Klavier-Diplom (Diplommusikerin mit pädagogischer Qualifikation) an der Musikhochschule Würzburg; Stipendiatin der „Heinrich-Böll-Stiftung“

2005 „Konzertexamen“ in Klavier an der Musikhochschule Würzburg

2006-2009 Freie Autorin für den Bayerischen Rundfunk, freie Mitarbeiterin in der Kulturredaktion des Donaukuriers

2008 Kandidatin für den Stadtrat Ingolstadt

2009 - 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis 217, Sprecherin für Kulturpolitik der Grünen Bundestagsfraktion, Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medien

2010 Mitbegründerin und Schirmherrin des Ingolstädter Vereins „Künstler an die Schulen e.V.“

2013 Direktkandidatin für den Bundestag, Listenplatz 11

2014-2016 Sprecherin der LAG Kultur - Bündnis 90/Die Grünen Bayern

Seit 2015 Vorsitzende des Bezirksverbandes Oberbayern von Bündnis 90/Die Grünen

Seit 2016 Vorstandsmitglied im KV Ingolstadt

Seit 2018 Botschafterin für Wirbelwind Ingolstadt e.V.

Seit 2019 Mitarbeiterin für die vier Landtags-Betreuungsabgeordneten für die Region 10

kontakt@agnes-krumwiede.de
www.agnes-krumwiede.de

0175 1636837